

Division den
 im
 August 1868,
 die Einheit
 entner gesetz-
 verkehr auch
 und Pfund
 bis gestern
 Bedrohung
 19. d. M.
 stellt. Die-
 ist
 Befestigungen
 Encinte von
 a sie der be-
 nutzlos er-
 e Ländereien
 derselben neue
 mont zu er-
 der Verthei-
 ner von 10
 tirt. Diese
 all ist, mit
 ch 15—18
 wurgerichten
 sche, welche
 zu Schulden
 wird. Ge-
 te Strenge;
 Stalle ge-
 seine De-
 angelangt,
 sofort wieder
 aus der Ge-
 en ihre ehe-
 ligen Kapiti-
 gibt es kein
 tlich erkenn-
 die Sam-
 in die me-
 e Abfertigung
 nmando zu
 setzt wurde,
 e.
 ont Cen-
 21. Juli.
 hat seine
 nale: anti-
 enz zusam-
 entese" mel-
 manuels als
 r russischen
 er Zeit nur
 verheerenden
 em Umsich-
 n schon seit
 tehen ganze
 Feuer in
 e weit und
 lich nieder-
 etreide- und
 zahl Wagen
 t, welchen
 halbe Mil-
 e ein furcht-
 Die durch
 af 20 Pud
 00 Klasten
 idemie hat
 gewonnen,

Das Calwer Wochenblatt
 erscheint wöchentlich drei-
 mal: Dienstag, Donner-
 tag u. Samstag. Der
 Samstagsnummer wird
 ein Unterhaltungsblatt
 beigegeben. Abonne-
 mentpreis halbjährl. 1 fl.
 durch die Post bezogen im
 Bezirk 1 fl. 8 kr., sonst
 ganz Württemb. 1 fl. 15 kr.

Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonniert
 man bei der Redaction,
 anwärts bei den Bo-
 ten oder der nächstge-
 legenen Poststellen.
 Die Einrückungsge-
 bühr beträgt 2 kr. für
 die dreispaltige Zeile
 über deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 87.

Samstag, den 29. Juli.

1871.

Amtliche Bekanntmachungen.

Calw. Vermisste Person.

Die geistesranke Ehefrau des Jakob
 Todt, Maurers von Zavelstein, wird seit
 gestern Mittag vermisst, und da der Ver-
 dacht nahe liegt, sie möchte selbst Hand an
 ihr Leben gelegt haben, so ergeht hiemit
 an alle Diejenigen, welche über diese Frau
 Auskunft zu geben vermögen, die Aufforde-
 rung, hiervon alsbald hieher Anzeige zu machen.
 Dieselbe ist bekleidet mit 1 schwarzen
 Bandhaube, 1 schwarzen Kittel, 1 leinenen
 Rock, blauen Strümpfen und Lederschuhen.
 Den 28. Juli 1871.

R. Oberamt.
 Thym.
 Signalement:
 Alter 40 Jahre,
 Statur: mittel,
 Gesichtsforn: regelmäßig,
 Haare: braun,
 Augen: grau.

Revier Stammheim. Stochholz-Verkauf.

Montag, den 31.
 d. M.,
 10 Klasten aufbe-
 reitete Nadel-
 holzstäbe
 von Windwulzen im
 Staatswald Dickemer
 Wald, Abth. Brühlberg.
 Zusammenkunft Morgens 9 Uhr in
 Pfrommer's Wirthschaft in Renntheim.
 Stammheim, 26. Juli 1871.
 R. Revieramt.
 Weinland.



Revier Liebenzell. Holz-Verkauf.

Am Samstag,
 den 5. August, Mor-
 gens 10 Uhr, kom-
 men auf dem Rath-
 haus in Liebenzell
 zum Verkauf aus
 den Staatswaldun-
 gen Steinichshau, Simmozheimer Wald,
 Gummelberg, Bruch und Miß:
 984 Stück Nadelholz Lang- und Klotz-
 holz mit im Ganzen 36026 C.
 Revier Stammheim.



Revier Stammheim. Erntewieden-Verkauf.

Dienstag, den 1. August d. J.,
 circa 15 Tausend Erntewieden
 aus dem Staatswald Weiler, Abth. Was-
 ferteich.
 Zusammenkunft Morgens 9 Uhr bei der
 Pflanzschule Wasserteich.
 Stammheim, 26. Juli 1871.
 R. Revieramt.
 Weinland.

Regolddahn. K. Eisenbahnbauamt Pforzheim.

Holzlieferung.



Der Bedarf an 380 Stück gerad gemessener, gesunder Pfähle
 von 9" mittlerer Stärke (am Ablass noch 8" stark) und einer Länge
 von 24 bis 30 Fuß für die Gründung der Brücken in Unterreichen-
 bach kommt wiederholt

Dienstag, den 1. August, Vormittags 11 Uhr,
 zur Vergebung im öffentlichen Submissionswege.

Preisofferte sind nach dem laufenden Fuß loco Baustelle, und zwar sowohl für
 Tannen, als auch für Fichtenholz, bis zur obigen Zeit beim unterzeichneten Bauamt
 einzureichen.

Pforzheim, den 25. Juli 1871.

K. Eisenbahnbauamt.
 Schmolzer.

Sektion Calw.

Verkauf von leeren Petroleumfässern

Die unterzeichnete Stelle verkauft am
 Mittwoch, den 2. August,
 Mittags 2 Uhr,
 bei dem Magazin in Hirsau
 62 Stück leere Petroleumfässer (worunter
 22 Stück reine Delfässer)
 im öffentlichen Aufstreich, wozu Liebhaber
 eingeladen werden.
 Calw, 27. Juli 1871.
 K. Eisenbahnbauamt.
 Grözingen, B.-B.

Revier Stammheim. Bekanntmachung.

Die im Staatswald Dickemer Wald neu-
 gebaute Wegstrecke von der Herrschafts-
 staige bis zur Herrschaftsbrücke wird hiemit
 unter dem Namen „Bahweg“ vom 1.
 August d. J. an dem öffentlichen Verkehr
 übergeben.
 Stammheim, 28. Juli 1871.
 R. Revieramt.
 Weinland.

Liebelsberg. Scheiterholz-Verkauf.

Am Mittwoch, den 2. August d. J.,
 werden aus den hiesigen Gemeindegewäl-
 dungen
 95 Klasten Scheiterholz
 gegen baare Bezahlung verkauft.
 Zusammenkunft Vormittags 8 Uhr auf
 dem Rathhause dahier.
 Kaufs Liebhaber werden eingeladen.
 Liebelsberg, 25. Juli 1871.
 Gemeinderath.

Hirsau. Haus- und Garten-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Con-
 rad Wurster's Wittwe wird
 Dienstag, den 1. August,

Vormittags 11 Uhr,
 ein zweistöckiges Wohnhaus im
 Steuereihof mit Gemüse-
 Gras- und Baumgarten im
 Anschlag von 1200 fl.

im öffentlichen Aufstreich auf dem Rathhaus
 verkauft, wozu Kaufs Liebhaber, unbefannte
 mit Ausweis über Zahlungsfähigkeit, ein-
 geladen werden.

Waisengerichtsvorstand:
 Schultheiß Greiner.

Privat-Anzeigen.

Theater in Calw auf dem Brühl.

Sonntag, 30. Juli 1871:
 Nachm. halb 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Dorf und Stadt,

Joder: Eine Schwarzwälder Familie.

Charakterbild in 2 Abtheilungen und 5
 Akten,
 von Ch. Birch-Pfeiffer.
 1. Abtheilung „S'Vorle",
 2. " „die Frau Professorin".
 Ernstmühl.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Morgenden Sonntag
 eröffne ich in meinem neu-
 erbauten Hause meine
 Wirthschaft wieder, wobei
 neben guten und reinen
 Getränken auch guter Kuchen anzutreffen
 ist. Zu recht zahlreichem Besuche freund-
 lichst einladend empfehle meine Wirthschaft
 auch für die Folge bestens mit der Zu-
 sicherung aufmerksamster Bedienung.



Christian Handte,
 Bäcker.

3 Viertel Zottelhaber

verkauft Käser Raag.



Calw.

Gewerbe-Ausstellungs-Sache.

Schon im Jahre 1869 hat der Gewerbeverein den Beschluß gefaßt, mit der Eröffnung der hiesigen Eisenbahn eine Gewerbe-Ausstellung in hiesiger Stadt zu veranstalten und die Gemeinde-Behörden haben zu diesem Zweck die Benützung der Turnhalle bereitwillig zugesagt.

Da nunmehr sicher anzunehmen ist, daß die Eisenbahn mit dem nächsten Frühjahr eröffnet werden kann, so sollte besagte Ausstellung nach derselben stattfinden. Um nun hierüber endgültigen Beschluß zu fassen, sind auf heute, Samstag, Abend 8 Uhr zu Thudium nicht nur sämtliche Mitglieder des Gewerbevereins, sondern auch alle diejenigen Einwohner, welche dieser sehr wichtigen Angelegenheit ihre Theilnahme zuwenden wollen — und wer wollte dieß nicht? — zur weiteren Besprechung dringend eingeladen.

Gewerbevereins-Ausschuss.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Nachdem ich meine seitherige Wohnung verlassen und nun in dem von mir erkauften Fuhrmann Sammer'schen Hause in der Metzgergasse wohne, erlaube ich mir, unter Dankesbezeugung für das seither geschenkte Vertrauen und Wohlwollen, um fernere geneigte Zuwendung desselben zu bitten mit der Versicherung, daß ich eifrigst bestrebt sein werde, das mir zu Theil werdende Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Phil. Manz, Schuhmacher.

Zum Ein- und Verkauf von allen Sorten „Staatspapiere, Eisenbahn- & andere Prioritäten, Anlehensloose &c.“

Einslösung von Zinscoupons und Wechseln auf Bankplätze empfehle ich mich unter Zusicherung schnellster und billigster Bedienung.

Ebenso empfehle ich mich zur Vermittlung von Geldern von und nach Amerika, und bin durch meine direkte Verbindung mit Bankhäusern in den größten Städten der vereinigten Staaten im Stande, die billigsten Course zu berechnen.

Die Vormerkung von Loosen besorge ich für meine verehrten Geschäftsfreunde unentgeltlich und bin zu Ertheilung jeglicher Auskunft stets mit Vergnügen bereit.

Julius Staelin, Comptoir in der Ledergasse.

Rollbahnschwellen,

ca. 4—5000 Stück, je 4' 5" lang, am Abfuß 4" dick, werden zu kaufen gesucht. Lieferungs-offerte unter Preisangabe franco Liebenzell wollen an die Baunternehmer Kiferle und Krämer in Liebenzell gerichtet werden.

Weil die Stadt.

Bei gegenwärtiger Verbrauchszeit bringe ich meine bekannten guten

Manchester

zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Ch. Fr. Haux, Manchesterfabrikant.

Erntemahl.
Einladung.
Alle unsere werthen Freunde und Bekannte laden wir auf morgenden Sonntag, den 30. Juli, zu einem guten Glas Wein in den Anker hier höflichst ein.
Gottlob Herrmann.
Katharine Böttinger.

Kosthaus-Gesuch.

Für einen jungen Menschen wird Kost und Logis in einem Privathause gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Calw.
Einladung.
Alle unsere werthen Freunde und Bekannte erlauben wir uns auf morgenden Sonntag, den 30. Juli, zu einem guten Glas Wein in das Gasthaus zum Löwen dahier hiermit freundlichst einzuladen.
August Eiler.
Caroline Schüttler.

Frische Pfundhese

ist immer zu haben im Schiff.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über bacht

Augenbretzeln

Väder Störr.

Calw.

Einladung.

Alle unsere werthen Freunde und Bekannte erlauben wir uns auf morgenden Sonntag zu einem guten Glas Wein zu Väder Rothader's Wittwe freundlichst einzuladen.

Christoph Baumann.
Marie Siebenrath.

Morgenden Sonntag und Montag sind

Rümmelküchlein

zu haben bei Väder Rothader's Ww.

Leinach,

den 25. Juli 1871.

Der aus dem Vorzimmer am Speisesaal des Gasthofs zum Hirsch dahier heute Nachmittag abhanden gekommene neue seidene

Regenschirm

mit Naturstoc wolle in Bälde zurückgegeben werden an Herrn Hirschworth Amdler.

Weißer flüssigen Leim

zu Glas, Holz und Porzellan das Fläschchen zu 12 kr., bester Qualität, empfiehlt W. Schlatterer.

Medizinische Empfehlung.

Die Stollwerkschen Brustbonbons haben vor allen andern gegen Heiserkeit, Husten &c. empfohlenen Mitteln den ganz besondern Vorzug, daß sie, nur aus Zucker und Pflanzenstoffen bestehend, vom Körper leicht afficirt werden, und die Verdauung nicht stören. Sie werden nebenbei von Kindern und zarten Personen gerne und mit Erfolg genossen, wie ich mich selbst durch Versuche in dem unter meiner Leitung stehenden Hospital überzeugt habe.

Breslau, 21. Februar 1847.

Dr. Bürtner, pract. Arzt, Wundarzt &c. Man findet die Stollwerkschen Brustbonbons echt in versiegelten Paketen mit Gebrauchsanweisung in Calw bei G. Georgii; in Liebenzell bei Apoth. C. Keppler; in Weil d. Stadt bei M. Sibling; in Wildbad bei F. Keim; in Wildberg bei W. Reichert.

Von dem so beliebten

Prinzessin-Zwiebackmehl

von G. Stumpff, Zucker- u. Brodbäcker in Stuttgart, anerkannt als gesundestes Nahrungsmittel für kleine Kinder und von vielen Aerzten bestens empfohlen, befindet sich eine Niederlage bei

Calw. Heinrich Schnauffer, Conditior.



Der Deutsche Phönix, Feuerversicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

hat die Agentur für Liebenzell und Umgegend an Stelle des Herrn Fr. Schönten, Färber und Gemeinderath zu Liebenzell, welche dieselbe niedergelegt hat, dem

Herrn **Gg. Albert Müller**, Telegraphist zu Liebenzell,
übertragen, was ich hiemit zur Kenntniß bringe.
Stuttgart, 25. Juli 1871.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich zur Annahme von Versicherungs-Anträgen für genannte Gesellschaft und bin zu jeder gewünschten Auskunft bereit.
Liebenzell, 25. Juli 1871.

August Klüppel,
Generalagent des Deutschen Phönix, Feuerversicherungs-Gesellschaft.
Gg. Albert Müller, Telegraphist.
Agent des Deutschen Phönix, Feuerversicherungs-Gesellschaft.

In unserer mechanischen Weberei finden mehrere ordentliche

Mädchen

bei gutem Verdienst sogleich dauernde Beschäftigung.

Schill & Wagner.

Hirschau.

Es finden tüchtige

Arbeiter

an dem Waldweg im Thälesbach sehr guten Verdienst im Akkord oder Tagelohn bei Den 28. Juli 1871. Unternehmer

Ströhlein & Co.

Maurer-Gesuch.

8-10 tüchtige Maurer, die Lust hätten, Bahnwarthäuser in Akkord zu nehmen, können mit dem Unterzeichneten einen Akkord abschließen.

Weil d. Stadt, 25. Juli 1871.

Abe, Steinhauermstr.

Schneidmühle Söllingen bei Durlach.

Säger-Gesuch.

Ein verheiratheter tüchtiger Obersäger und ein zweiter finden bei Akkord-Lohn dauernde Stellung bei

Carl H. Schmidt.

Kollwagen-Verkauf.

In der Nähe der Stadt Calw befinden sich 11 Stück Kollwagen, noch in gutem Zustand, worunter 2 ganz neue, unbenützte, ebenso Schlegel, Bickel, Hauen, große Heb- und Räderisen und sonstige Geräthschaften. Die Liebhaber wollen sich wenden an die Exped. d. Bl.

Zeugniß.

Unterzeichnete litt schon ein ganzes Jahr an rheumatischen Schmerzen im Rücken, welches Leiden er durch die ausgezeichnete Wirkung der

amerikanischen Gichtsalbe

in einigen Tagen vollständig beseitigte, was bezeugt der Wahrheit gemäß

Morgenweiler.

Mayer, Gemeinderath.

Die amerikanische Gichtsalbe ist allein ächt zu haben bei

Emil Georgii in Calw.

Eine Dreihige Repsäemaschine

hat aus Auftrag zu verkaufen
E. Horlacher.

Spörgelsamen

ist wieder angekommen.
Emil Georgii.

Verkauf.

Unterzeichneter hat eine schläfrige Bettlade, eine Kommode und ein Küchenschloß zu verkaufen.

Jakob Ehardt, wohnh. bei Siebenrath, Küfer, in der Vorstadt.

Einen halben Morgen

Moggen

und einen halben Morgen

Haber

an der Hengstetter Staig verkauft
J. Lorck.

Calw.

Einen halben Morgen

Moggen

auf dem Halm beim obern grünen Weg hat zu verkaufen

Carl Rant, Schuhmacher.

Frühen Haber,

1 1/2 Viertel, verkauft.
J. Volz, Gärtler.

Husten, hartnäckiger Husten.

Mit Vergnügen bezeuge ich hiermit, daß mir der Mayer'sche

Brust-Syrup

gegen hartnäckigen Husten sehr gute Dienste gethan habe, so daß ich ihn jedem an Husten Leidenden bestens empfehlen möchte. Leutkirch in Württemberg.

Heinrich Schneider, Commissionär.

Allein zu haben in Calw bei
W. Enslin.

Lehrlings-Gesuch.

Einen wohlherzogenen jungen Menschen nimmt in die Lehre

Carl Schwarzmaier, Bäcker.

Calw.

Ein noch in gutem Zustande befindliches

Bernerwägele

hat billig zu verkaufen
G. Klaus, Schmied.

Weil d. Stadt.

Einen zweispännigen



Wagen

mit Doppelleitern und 2 Räder, 1 neue eiserne Egge nebst einem Paar Chaisengeschirr mit Messgarnitur im besten Zustand hat zu billigem Preis zu verkaufen

Dagobert Gall.

Schmieh.

11 1/4 Klafter

Kohlen

von tannemem Scheiter- und Prügelholz verkauft

Altschultzeiß Rentschler.

Das bekannte

Fliegenpapier

ist wieder zu haben bei
Kammacher Keller.

Stammheim.

2 neue

Hobelbänke

hat zu verkaufen

Bechtold.

Ein altes in Eisen gebundenes

Weinfaß,

zu einem Gällensaß tauglich, ist zu verkaufen

Marktplatz No. 51.

Emser Pastillen,

aus den Salzen der König Wilhelm's Felsenquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Magenbeschwerden, als Katarrhe, Verschleimung, Säurebildung, Aufstoßen und Verdauungsschwäche. Preis der plombirten Schachteln 30 Kr. = 8 1/2 Sgr.

Nur allein echt auf Lager in Calw in beiden Apotheken.

Die Administration der Felsenquellen.

Schmieh.

300 fl. Pfleggeld

hat gegen gesetzliche Sicherheit sogleich auszuliehen

Stiftungspfleger Repler.



